

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Orsrates Pente
vom 08.06.2017
Bürgerhaus, Kleine Egge 8, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Frank Kresin

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Ralf Bergander

Herr Axel Melke

Frau Anita Müller

Herr Sören Schwarze

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Carsten Johannsmann bis 19:00 (TOP 8)

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Michael Kruse ab 18:03 (TOP 3)

Parteilos

Herr Dr. Peter Cramer

Verwaltung

Herr Wolfgang Furche

Herr Guido Woelki

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Claas Hundeling

Beginn: 18:00 Ende: 19:09

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung/Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2017
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde

- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Pente
- 7 Beantwortung von Anfragen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kresin stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Pente fest.

TOP 2 Feststellung/Ergänzung der Tagesordnung

Eine Ergänzung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2017

OBM Kresin lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kresin berichtet über den erfolgreichen Verlauf der Müllsammelaktion. Er kündigt die Ferienspaßaktion an, die am 07.07.2017 stattfinden wird. Die Ortsratsmitglieder sollten sich um 16:00 Uhr treffen.

Die Engstelle am Wallenhorster Bach, an der es in der Vergangenheit zu Überschwemmungen kam, soll nach Auskunft des Unterhaltungsverbandes 97 in diesem Sommer aufgeweitet werden.

In Sachen Ehrenmal liegt ein Kostenvoranschlag für die Granitplatten und die Inschriften (Gedenksprüche) vor. Die Granitplatten sollen danach 1.973,00 € kosten, die Inschriften 1.838,00 €.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Soßna, 1. Vorsitzender des TV Pente, berichtet, dass Pente neuerdings eine Fußballmannschaft stellt. Deren Heimspiele dürfen jedoch, wie der Niedersächsische Fußballverband feststellt, nicht auf dem Penter Sportplatz stattfinden, da die Umkleidekabine wegen Schimmelbefall praktisch nicht mehr nutzbar ist.

Nicht nur für die Fußballer, sondern im Namen aller Sportler, die den Platz nutzen, fragt er, ob sich der Ortsrat bei der Stadt Bramsche für den Bau einer neuen Umkleidekabine, hilfsweise auch in Form eines Containers, einsetzen könnte.

Der Ortsrat sieht hier die Stadt Bramsche in der Pflicht, da es sich um eine städtische Liegenschaft handelt. Er unterstützt daher den Wunsch des TV Pente nach einer neuen Umkleidekabine.

ORM Johannsmann kritisiert in diesem Zusammenhang die mangelhafte Pflege des Sportplatzes. Die Bereiche außerhalb der Laufbahn seien beispielsweise zugewachsen. Außerdem sei der Mülleimer seit geraumer Zeit randvoll. Hier sollte geprüft werden, ob der Mülleimer im Rahmen der Mülltour des Betriebshofes regelmäßig geleert wird.

OBM Kresin ergänzt, dass der Inhalt von Mülleimern, die etwas abseits stehen, generell häufig von Vögeln in der näheren Umgebung verteilt wird. Deswegen sollten diese Mülleimer einen Deckel erhalten. Besonders der Mülleimer am Wanderparkplatz K165/Am Mittellandkanal käme dafür in Frage.

Ein Bürger gibt hinsichtlich der Leerungsfrequenz zu Bedenken, dass ein voller Mülleimer dazu verleite, den Abfall neben diesen zu schmeißen, anstatt den Müll mitzunehmen und anderweitig zu entsorgen.

OBM Kresin bestätigt das und könnte sich als Alternative vorstellen, anstelle eines im Umfeld einer Sitzbank stehenden Mülleimers, ein Schild anzubringen, auf dem sinngemäß steht, dass der umweltbewusste Benutzer der Bank seinen Abfall mitnimmt.

Der Ortsrat möchte diese Alternative gerne testen. Er bittet die Verwaltung zu ermitteln, welche Kosten für ca. 10 wetterfeste Schilder im Format ca. DIN A5 anfallen würden.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Pente

OBM Kresin schlägt vor, dass der Ortsrat die Kosten für die Inschrift der neuen Granitplatten am Ehrenmal übernimmt. Hierfür sollten 2.000 € angesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 7 Beantwortung von Anfragen

Zu TOP 9 der 2. Sitzung (Flurbereinigung)

ORM Kruse ist mit der Antwort nicht zufrieden. Die Frage, wer die Kosten für die Abfuhr des Sands trägt, ist gar nicht beantwortet worden. Ihm geht es darum, den Verursacher in die Pflicht zu nehmen.

OBM Kresin erläutert, dass an der besagten Stelle ein- bis zweimal im Jahr starke Abschwemmungen auftreten, wobei Sand auf die Straße gelangt. Dieser sollte eigentlich auf Kosten des Oberlieggers beseitigt werden.

Zu TOP 10 der 2. Sitzung (Abfahrtsverbot für LKW B68/Hemker Straße)

ORM Johannsmann hält die Frage für nicht beantwortet. Er möchte nach wie vor wissen, ob das Abfahrtsverbot aufgehoben werden kann, damit LKW direkt über die Hemker Straße und Westerkappeler Straße nach Achmer fahren können und nicht den Umweg über die K 165 durch Pente nehmen müssen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8.1 (Schilder Spielplatz)

ORM Cramer bemängelt, dass die in Verbindung mit dem Spielplatz am Heinrich-Soete-Weg aufgestellten Verkehrszeichen dringend freigeschnitten werden müssten. Außerdem seien die Schilder stark verwittert.

TOP 8.2 (Fußweg an der K 165)

ORM Johannsmann erinnert an den Wunsch eines Bürgers, der in Eigeninitiative an der K 165 einen provisorischen Fußweg bauen wollte, über den seine Kinder sicher zum Schulbus gelangen sollten. Nach einem gemeinsamen Ortstermin, bei dem Einigkeit bestanden habe, dass der Fußweg gebaut werden könnte, habe der Landkreis einen Durchlass hergestellt. Danach sei allerdings nichts weiter geschehen.

Der Ortsrat hält die Herstellung des Fußweges für sinnvoll. Die Stadt sollte ihren Anteil zum Gelingen dieses Vorhabens beisteuern.

TOP 8.3 (Straßenschild Zitterweg)

ORM Cramer bemängelt, dass ein Straßennamensschild an der Einmündung Zitterweg/Zuführung B 68 schief steht.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger begrüßt den Einsatz des Orsrates für den provisorischen Fußweg entlang der K 165, da der hier eigentlich notwendige Radweg bis auf Weiteres wohl leider nicht gebaut werde.

ORM Cramer erkundigt sich nach dem Preis für einen Bücherschrank, wie ihn die RWE aufstellt.

Herr Furche will den Preis in Erfahrung bringen und dem Ortsrat mitteilen.

Pahlmann
Bürgermeister

Frank Kresin
Vorsitzende

Guido Woelki
Protokollführer